



Huxarium Gartenpark Höxter gGmbH
Westerbachstraße 45
37671 Höxter

Presseinfos vom 18. Juli 2024

Trompetenkonzert im Höxteraner Tagliliental

In einer Lichtung am Weserufer blühen derzeit ungewöhnliche und unbekanntere Sorten.

Höxter. „Trompetenkonzert“: So heißt eine der unzähligen Taglilien, die in einer Lichtung am Weserufer wächst - eine gute Überschrift für das Tagliliental im Huxarium Gartenpark Höxter. Gleich am Weserradweg gelegen finden Gartenfans dort eher ungewöhnliche und unbekanntere Sorten.

Dort blühen aktuell Hemerocallis in Farbnuancen von weiß bis dunkelrot und in verschiedensten Blütengrößen und -formen. Durch die Kombination von früh- und spätblühenden Sorten wie die „Autumn Minarett“ oder „Augustfreude“ zieht sich die Blütezeit von Mai bis September.

Ins Auge fällt „Burning Daylight“ – die Sorte trägt ihren Namen zu recht aufgrund ihrer großen Leuchtkraft. Bordeauxrot sind dagegen „Chicago Apache“ oder „American Revolution“, „Ed Murray“ ist fast schwarz. Apricot, beinahe cremefarben sind die Blüten der „Hellen Berliner“, zartgelb ist die Sorte „Sahnebaum“. Feurig-orange präsentiert sich „Mauna Loa“, die nach einem Vulkan auf Hawaii benannt ist.

Tatsächlich gibt es Taglilien in fast allen Farbtönen außer blau. Eine große Sortenvielfalt kann man im Höxteraner Tagliliental bestaunen. Es befindet sich etwa auf halbem Wege zwischen der Höxteraner Altstadt und dem Welterbe Corvey. Das Tal liegt in der Nähe von Scholle, Schöpfungs- und Auengarten direkt an der Uferpromenade und ist jederzeit frei und kostenlos zugänglich. Der Weg dorthin führt entlang der üppigen Staudenbeete am Flussufer, die zur Landesgartenschau im vergangenen Jahr angelegt wurden.

Taglilien tragen übrigens ihren Namen, weil jede Blüte sich nur für einen Tag öffnet. Allerdings bildet die Staude so viele Knospen, dass sie recht ausdauernd blüht. Bei anhaltender Trockenheit sollte man sie allerdings gießen, um das Abwerfen ungeöffneter Blüten zu vermeiden. Eine Düngergabe verhilft den Hemerocallis zu besonders üppiger Blüte. Verblühtes sollte man regelmäßig zurückschneiden. Sobald die Blätter verwelkt sind, können die Taglilien zur Vermehrung geteilt werden. Gute Begleiter sind Ehrenpreis (Veronika) oder Steppensalbei.

Wer ein Herz fürs Gärtnern hat, sollte sich bei einem Besuch in Höxter den Remtergarten am 1.200-jährigen Schloss Corvey nicht entgehen lassen (eintrittspflichtig). Auch der Energiegarten unter der Agri-Photovoltaikanlage im Archäologiepark des Huxariums besticht derzeit mit hochsommerlicher Fülle an Blüten, Obst und



Huxarium Gartenpark Höxter gGmbH
Westerbachstraße 45
37671 Höxter

Gemüse. Der Eintritt für Remtergarten und Archäologiepark kostet 8 Euro (ermäßigt 6 Euro), Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind frei.